



W3 UNIVERSITÄTSPROFESSUR FÜR SYSTEMATISCHE ZOOLOGIE

Einrichtung: Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften im gemeinsamen Berufungsverfahren mit dem Leibniz-Institut zur Analyse des Biodiversitätswandels (LIB)

Wertigkeit: W3

Dienstbeginn: schnellstmöglich

Bewerbungsschluss: 17.11.2022

Aufgabengebiet

Gesucht wird eine strategisch denkende und integrative Wissenschaftlerin bzw. Wissenschaftler mit internationalem Renommee. Die Stelle ist mit der Leitung des Zentrums für Taxonomie und Morphologie verbunden. Wir suchen eine Wissenschaftlerin bzw. einen Wissenschaftler, die bzw. der die taxonomische Forschung in allen Aspekten als Brücke zwischen Grundlagen- und angewandter Biodiversitätsforschung auf international exzellentem Niveau weiterentwickeln wird.

Die ausgeschriebene Stelle wird am LIB angesiedelt und ist zudem akademisch in den Fachbereich Biologie der Universität Hamburg integriert. Wissenschaftliche Exzellenz und Expertise werden in einem oder mehreren der folgenden Forschungsbereiche erwartet:

- hoch innovative taxonomische und systematische Forschungsansätze, mit dem Potenzial, mit angewandten Aspekten der Biodiversitätsforschung zusammenzuarbeiten;
- sammlungsbasierte Ansätze zur phänotypischen Evolution und Veränderung, vorzugsweise in breiten taxonomischen Gruppen oder mit einem breiten Anwendungsbereich;
- und/oder quantitative und rechnerbasierte Analysen.

Wir erwarten Erfahrung in sammlungsbasierter Forschung, konzeptionelles Denken und Erfahrung in internationaler Vernetzung, sowie eine sehr aktive Beteiligung an der Weiterentwicklung des Zentrums für Taxonomie und Morphologie und des LIB. Erfahrungen im Sammlungsmanagement sind wünschenswert.

Die Professur wird ein wichtiges Bindeglied zwischen dem LIB und dem Fachbereich Biologie der Universität Hamburg sein. Sie wird die genannten Forschungsschwerpunkte der Universität Hamburg und des Fachbereichs Biologie stärken. Die Beteiligung an weiteren Forschungsprojekten des Fachbereichs ist erwünscht. Die Professur wird zur Lehre im Bachelor- oder Masterstudiengang Biologie an der Universität Hamburg mit 2 LVS im Bereich der organismischen Zoologie beitragen.

Die Professur ist unbefristet. Die Berufung erfolgt im Beurlaubungsmodell ("Jülicher Modell") für gemeinsame Berufungen. Die zukünftige Stelleninhaberin bzw. der zukünftige Stelleninhaber wird Angehörige bzw. Angehöriger der Universität Hamburg sein. Die Voraussetzungen für eine Anstellung am LIB richten sich nach den Standards für die Berufung auf wissenschaftliche Leitungspositionen in der Leibniz-Gemeinschaft und nach § 36 des Hochschulgesetzes Nordrhein-Westfalen. Der Arbeitsort der Professur wird am LIB, Hamburg, sein.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird erwartet, dass sie an dem universitären Forschungsschwerpunkt Klima, Erde, Umwelt mitwirken.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird erwartet, dass sie in ihrer Bewerbung darlegen, welchem der universitären Forschungsschwerpunkte, Potenzialbereiche oder Profilineinitiativen (<https://www.uni-hamburg.de/forschung/forschungsprofil/forschungsschwerpunkte.html>) sie ihre Forschung zuordnen würden. Die Mitarbeit an einem oder mehreren Forschungsschwerpunkten, Potenzialbereichen oder Profilineinitiativen gehört zu den dienstlichen Aufgaben.

Der § 12 Absatz 7 Satz 2 Hamburgisches Hochschulgesetz (HmbHG) findet Anwendung.

Einstellungsvoraussetzung

Wissenschaftliche Qualifikationen sowie weitere Voraussetzungen gemäß § 15 HmbHG.

Weitere Kriterien

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden internationale wissenschaftliche Erfahrungen sowie Erfahrungen und Erfolge in der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten erwartet.

Die Universität Hamburg legt auf die Qualität der Lehre besonderen Wert. Lehrerfahrungen und Vorstellungen zur Lehre sind darzulegen.

Von einer internationalen Stelleninhaberin bzw. einem internationalen Stelleninhaber wird erwartet, dass sie bzw. er innerhalb von zwei Jahren nach Dienstantritt die für die Lehre auf Deutsch erforderlichen Sprachkenntnisse (C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen) erwirbt, sofern sie bzw. er über diese zum Zeitpunkt des Dienstantritts noch nicht verfügt.

Zur Bewertung der Management- und Personalführungskompetenz wird nach den fachlichen Anhörungen ein Assessmentcenter-Verfahren durchgeführt.

Die Universität Hamburg ist als Exzellenzuniversität eine der forschungstärksten Universitäten Deutschlands. Mit ihrem Konzept der „Flagship University“ in der Metropolregion Hamburg pflegt sie innovative und kooperative Verbindungen zu wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnern. Sie produziert für den Standort – aber auch national und international – die zukunftsgerichteten gesellschaftlichen Güter Bildung, Erkenntnis und Austausch von Wissen unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit.

Sie produziert für den Standort – aber auch national und international – die zukunftsgerichteten gesellschaftlichen Güter Bildung, Erkenntnis und Austausch von Wissen unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit.

Das Leibniz-Institut zur Analyse des Biodiversitätswandels (LIB) ist ein international tätiges Forschungsinstitut in der Rechtsform einer Stiftung des öffentlichen Rechts und Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Das LIB trägt zur taxonomischen und molekularen Biodiversitätsforschung und zum Naturschutz bei, indem es den evolutionären und ökologischen Wandel dokumentiert und analysiert. Mit dieser Ausrichtung passt das LIB zu dem universitären Forschungsschwerpunkt „Klima, Erde, Umwelt“ der Universität Hamburg sowie zum fakultären Forschungsschwerpunkt „Ökologie und Biologische Ressourcen“ mit dem Schwerpunktthema „Biota im Klimasystem“ des Fachbereichs Biologie.

Das Zentrum für Taxonomie und Morphologie verbindet die beiden LIB-Standorte Hamburg und Bonn. Das LIB genießt eine hohe internationale Reputation und verfügt über exzellente Sammlungen sowie eine hochmoderne Forschungsinfrastruktur. Der neuen Leitung des Zentrums wird die Möglichkeit gegeben, in einem hervorragenden Forschungsumfeld zu forschen und mit einem dynamischen und motivierten Team zusammenzuarbeiten.

Die Leibniz-Gemeinschaft und die Universität Hamburg setzen sich für Vielfalt und Chancengleichheit ein. Das LIB ist als familiengerechte Einrichtung zertifiziert. Gemäß § 14 Abs. 3 Satz 3 HmbHG streben die Universität Hamburg und die LIB eine Erhöhung des Frauenanteils in Lehre und Forschung an und fordern Wissenschaftlerinnen zur Bewerbung auf.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten bewerbenden Personen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Hinweis zur Bewerbung

Kontakt

Prof. Dr. Bernhard Misof

Prof. Dr. Susanne Dobler

Kennziffer

2389/W3

Bewerbungsschluss

17.11.2022

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Publikationsliste, Nachweis von Lehrerfahrungen sowie Erfahrungen und Erfolgen in der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten, Kopien von Zeugnissen und Dokumenten, drei repräsentativen Veröffentlichungen, Darlegung der Vorstellungen zur zukünftigen Forschung und Lehre sowie ggf. weiteren Nachweisen wie Vorträgen, Postern, wichtigen Funktionen in Organisationen zusammengefasst in einer PDF-Datei unter Angabe der Kennziffer an Bewerbungen@uni-hamburg.de ein.
Weitere Informationen zum [Datenschutz bei Auswahlverfahren](#).



Die Universität Hamburg ist zertifiziert. audit
familiengerechte hochschule

